Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Senioren und Soziales am Mittwoch, dem 23. September 2015, um 18:00 Uhr im Rathaus, Sitzungssaal 1.20

Anwesend:

1. stellv. Ausschussvorsitzende:	Stadtvertreter Günther Stühmer
Weitere Ausschussmitglieder:	Stadtvertreterin Christiane Reuter Stadtvertreter Michael Siering Stadtvertreterin Elsbeth Prange Bürgerliches Mitglied Lara Tinsen Stadtvertreter Michael Huep Stadtvertreter Hartmut Steins
Protokollführer:	Herr Käselau
Nicht anwesende, nicht vertretene Ausschussmitglieder:	
Andere Anwesende:	Bürgermeister Hein Herr Schwedt (Verwaltung) Herr Clasen (Verwaltung) Herr Nordmann (VHS) bis Punkt 4 Herr Summek (Friedhof) bis Punkt 6 Herr Wardin (Feuerwehr) Stadtvertreterin Eveline Knarr Herr Giermann (Seniorenbeirat) Herr Mack (Seniorenbeirat) Herr Hagge
Nach § 22 GO ausgeschlossene Teilnehmerinnen oder Teilnehmer:	--
Zuhörerinnen und Zuhörer:	--

T a g e s o r d n u n g

1. Beachtung der Ausschließungsgründe nach § 22 GO

2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 24.06.2015

3. Anfragen, Vorschläge und Anregungen von Einwohnerinnen und Einwohnern zu Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft, die nicht auf der Tagesordnung stehen

4. Flüchtlingskonzept / notwendige Entscheidungen für den Haushalt

   4.1 Anträge der VHS Rendsburger Ring e.V. auf Erhöhung der Zuschüsse für die Jahre 2015 und 2016

5. 1. Entwurf des Teilhaushaltes 2016 des Ausschussbudgets

6. Teilstellenplan 2016 mit Teil-Veränderungsliste

7. Seniorenwohnanlage am Park gGmbH
   7.1 Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2014 der Seniorenwohnanlage am Park gGmbH
   7.2 Geplante Änderung des Gesellschaftervertrages für die Seniorenwohnanlage am Park gGmbH
   7.3 Verzicht auf Darlehenstilgung durch die Brücke Rendsburg-Eckernförde zugunsten eines Ersatzbaus für den Pavillon der Seniorenwohnanlage am Park gGmbH

8. Informationen

9. Anfragen der Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter sowie der bürgerlichen Mitglieder

1. Beachtung der Ausschließungsgründe nach § 22 GO

Von den anwesenden Ausschussmitgliedern werden keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO mitgeteilt.

2. Entscheidungen über die Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 24.06.2015

Stadtvertreter Steins merkt an, dass bei der Sitzung weder er noch sein Vertreter, Stadtvertreter Faust, anwesend waren und dieses in der Niederschrift nicht vermerkt wurde.
Die Niederschrift ist bezüglich der Anwesenheitsliste entsprechend zu berichtigen.

3. Anfragen, Vorschläge und Anregungen von Einwohnerinnen und Einwohnern zu Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft, die nicht auf der Tagesordnung stehen

Einwohnerinnen und Einwohner stellen keine Anfragen, machen keine Vorschläge und geben keine Anregungen.

4. Flüchtlingskonzept / notwendige Entscheidungen für den Haushalt

Der Ausschussvorsitzende verweist auf die Vorlage.

Alle Fraktionen bedanken sich bei der Verwaltung für das Flüchtlingskonzept. Es wird allgemein begrüßt, dass die Stadt die Aufgabe der sozialen Betreuung von Flüchtlingen und die Koordination des Ehrenamtes künftig eigenständig wahrnehmen wird.

Bürgermeister Hein gibt einen Überblick über die aktuelle Situation.

Der Ausschuss fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Bürgermeister wird gebeten, die Kooperationsvereinbarung mit dem AWO Landesverband mit Ablauf des 29.02.2016 zu kündigen. Als Voraussetzung zur Übernahme der Aufgabe durch die Stadt Büdelsdorf ist für die Zeit ab 01.03.2016 eine Vollzeitstelle in die Veränderungsliste zum Teil-Stellenplan aufzunehmen und die für die weitere Umsetzung erforderlichen Haushaltsmittel in den Entwurf des Haushaltes für 2016 -wie in Anlage 4- **befristet** einzuplanen.

Ferner wird der Bürgermeister gebeten, Kontakt zu hier tätigen Bauträgern und/oder Wohnungsunternehmen aufzunehmen mit dem Ziel, durch diese Wohnungen unter den Voraussetzungen des sozialen Wohnungsbaus erstellen zu lassen und anschließend ganz oder teilweise der Stadt für die Unterbringung von Flüchtlingen gegen eine Mietgarantie für 10 Wohnungen für die Dauer von 10 Jahren zur Verfügung zu stellen. Auch hier ist das bisherige Prinzip der dezentralen Unterbringung möglichst zu beachten (keine Ghettobildung).

4.1 Anträge der VHS Rendsburger Ring e.V. auf Erhöhung der Zuschüsse für die Jahre 2015 und 2016

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Herr Nordmann erläutert die aktuelle Situation.

Der Ausschuss fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Ausschuss begrüßt und unterstützt das Engagement der VHS im Bereich des Spracherwerbs und der Sprachförderung von Migranten und Flüchtlingen.

Als Teil des „Aufgabenpaketes“ der Erbringung von Leistungen nach dem AsylbLG und der Betreuung von Asylbewerbern und Flüchtlingen werden die für 2016 notwendigen zusätzlichen Haushaltsmittel im Produktbereich „Einrichtungen für Asylbewerber“ bereitgestellt. Hierfür ist ein neues Produktsachkonto 31551.5318100, Zuschüsse an die VHS für Spracherwerb von Flüchtlingen, mit einem Ansatz von 30.000 € in den Entwurf des Haushalts 2016 aufzunehmen (Anlage 4).

Die für 2015 beantragten Mittel sind außerplanmäßig in Höhe von 8.890 € zur Verfügung zu stellen.

Etwaige Zuschüsse von Dritten sind von der VHS zu erstatten.

5. 1. Entwurf des Teilhaushaltes 2016 des Ausschussbudgets

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Die Verwaltung erläutert die einzelnen Positionen des Ergebnis- und Finanzplanes.

Wehrführer Wardin erläutert die Teilnahme der Büdelsdorfer Wehr an den RESCUE DAYS, der weltweit größten Ausbildungsveranstaltung für technische Hilfeleistung. Die Büdelsdorfer Wehr möchte an dieser Veranstaltung teilnehmen. Hierfür sind Kosten von 5000 € vorgesehen, zuzüglich Fahrt- und Hotelkosten. Der Ausschuss bittet um Ermittlung der genauen Kosten und wird dann in der 2. Lesung einen Beschluss fassen.

Zum Produkt 12611.5318000 einigt sich der Ausschuss darauf, den Zuschuss für die Jugendabteilung der Freiwilligen Feuerwehr um1000 € auf 2000 € zu erhöhen.

Zum Produkt 55311.7831000 spricht sich der Ausschuss für die Anschaffung eines Gasbrenners und damit gegen einen weiteren Ausbau der Rasenwege im Bereich des ehemaligen kirchlichen Teils aus.

Der Ausschuss nimmt wohlwollend Kenntnis und verschiebt die Beschlussfassung in die 2. Lesung des Haushaltes.

6. Teilstellenplan 2016 mit Teilveränderungsliste

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Die Verwaltung erläutert die Änderungen im Teil-Stellenplan.

Der Ausschuss begrüßt die Schaffung der neuen Stelle für die Flüchtlings-sozialbetreuung, allerdings mit der Einschränkung einer zeitlichen Befristung für 5 Jahre (Anmerkung: ohne Sachgrund kann nur eine Befristung für max. 2 Jahre erfolgen. In der Vorlage für die Sitzung am 11.11.2015 wird hierauf noch gesondert eingegangen).

Der Ausschuss fasst unter Einbeziehung der 5-jährigen Befristung einstimmig folgenden

Beschluss:
Der Teilstellenplan 2016 für den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses wird der Stadtvertretung zur Beschlussfassung empfohlen.

7. Seniorenwohnanlage am Park gGmbH

7.1 Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2014 der Seniorenwohnanlage am Park

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Die Verwaltung geht kurz auf die Vorlage ein.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

7.2 Geplante Änderung des Gesellschaftervertrages für die Seniorenwohnanlage am Park gGmbH

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Die Verwaltung erläutert kurz die Vorlage. Eine Gegenüberstellung alter und neuer Gesellschaftervertrag wird z. Zt. erarbeitet und wird mit dieser Niederschrift übersandt (Anlage1)

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

7.3 Verzicht auf Darlehenstilgung durch die Brücke Rendsburg-Eckernförde zugunsten eines Ersatzbaus für den Pavillon der Seniorenwohnanlage am Park gGmbH

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne weitere Beratung fasst der Ausschuss folgenden

Beschluss:

Der Stadtvertretung wird empfohlen, auf die Tilgung einer Restschuld in Höhe von 136.000 € aus dem Darlehensvertrag mit der Seniorenwohnanlage am Park vom 02.11.2006 unter dem Vorbehalt zu verzichten, dass dieser Betrag als Zuschuss der Stadt Büdelsdorf für den Neubau eines Pavillons für die Seniorenwohnanlage am Park gGmbH eingesetzt wird.

8. Informationen

Es liegen keine Informationen vor.

9. Anfragen der Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter sowie der bürgerlichen Mitglieder

Von den Ausschussmitgliedern werden keine Anfragen gestellt.

Ende der Sitzung: 19:55 Uhr

_____	_____
Ausschussvorsitzender	Protokollführer